

Wir sind für Sie da – Ihr Ärzteteam

Die ganze Bandbreite, aber auch spezifische Details unserer Möglichkeiten lernen Sie am besten in einem persönlichen Gespräch kennen.

Mehr zur Expertise des Ärzteteams sowie die E-Mail-Adressen finden Sie auf unserer Klinikseite im Internet – auf die Sie z.B. direkt über den QR-Code auf der Rückseite dieses Flyers geleitet werden.



Chefarzt Dr. med. Ulf Kerckhoff
Tel.: 0208 309-2461



Oberarzt Bernd Schwick



Oberarzt Karoly Szalai



Oberarzt Dr. med. Arndt Lucas

Terminvereinbarung und Sprechstunden

Wir bieten Ihnen in verschiedenen Spezialsprechstunden eine ganz individuelle Untersuchung und Beratung an. Wenden Sie sich für eine Terminvereinbarung bitte an unser Sekretariat. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Spezialsprechstunden:

Unfallchirurgie: dienstags von 9:00 - 13:00 Uhr
Endoprothetik: dienstags von 9:00 - 11:00 Uhr
Wirbelsäulenchirurgie: montags von 9:00 - 14:00 Uhr
PKV- Sprechstunde: montags und donnerstags ab 14:00 Uhr

Sekretariat:

Annette Zundel
Tel.: 0208 309-2461
Fax: 0208 309-2465

Evangelisches Krankenhaus Mülheim / Ruhr

Seit 1850

DEM MENSCHEN
VERPFLICHTET



Klinik für Unfall-, Wirbelsäulenchirurgie, Orthopädie

Ev. Krankenhaus Mülheim an der Ruhr
Haus A, 2. OG
Wertgasse 30, 45468 Mülheim an der Ruhr

Zentrale Tel.: 0208 309-0 info@evkmh.de
Zentrale Fax: 0208 309-2006 www.evkmh.de

Anfahrt Bus & Bahn

- Straßenbahn: Linie 110, Haltestelle Wertgasse
- Bus: Linie 151, Haltestelle Wertgasse

Parkplätze

- Kostenpflichtige Parkplätze:
 - im Parkhaus/Tiefgarage Wertgasse
 - auf der Rückseite des EKM in der Schulstraße
- Kurzzeit-Behinderten-Parkplätze:
 - vor dem Haupteingang
 - zwei in der Schulstraße (Hintereingang)
 - eine Parkbucht in der Wertgasse
 - im Parkhaus/Tiefgarage



Stand: 02/2015

Evangelisches Krankenhaus Mülheim / Ruhr

Seit 1850

DEM MENSCHEN
VERPFLICHTET



Klinik für Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie, Orthopädie

- Prothetischer Ersatz der großen Gelenke
- Erkrankungen der Wirbelsäule
- Behandlung aller Unfallverletzungen
- Minimalinvasive Eingriffe und Verfahren

Liebe Patientin, lieber Patient,

Unfälle und Verletzungen betreffen sowohl Gelenke und Knochen als auch Weichteile. Aber auch Verschleiß-Erkrankungen der Gelenke wie beispielsweise die Arthrose treten von der Halswirbelsäule bis zum Fuß auf und nehmen stetig zu – sowohl in der Ausprägung als auch in der Häufigkeit. Zugleich macht der medizinische Fortschritt eine immer höhere Spezialisierung notwendig.

Damit wir uns sowohl als Spezialisten als auch im Team gemeinsam um Sie kümmern können, sind die Bereiche Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie und Orthopädie in einer Klinik organisiert.

Wir bieten Ihnen ein breites Behandlungsspektrum bei Erkrankungen und Verletzungen des Skelettsystems sowie des Bewegungsapparates. Die orthopädischen Krankheitsbilder und die Unfallversorgung bilden dabei Schwerpunkte. Die Klinik ist als Zentrum für EndoProthetik (Hüft- und Kniegelenkprothesen) zertifiziert sowie zur ambulanten und stationären Behandlung von Arbeitsunfällen durch die Berufsgenossenschaft zugelassen.

Gemeinsam mit unseren klinischen Partnern, niedergelassenen Fachärzten und dem Zentrum für ambulante Rehabilitation im Haus verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem wir den Menschen in seiner individuellen Lebenssituation von Beginn an in das Behandlungskonzept miteinbeziehen. Gerne beraten wir Sie in unseren Sprechstunden.

Herzlichst Ihr




Chefarzt Dr. med. Ulf Kerkhoff

Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Orthopädie / Endoprothetik (EndoProthetikZentrum)
- Wirbelsäulenchirurgie
- Minimalinvasive Interventionen/Operationen
- Traumatologie (Unfallchirurgie)

Zertifiziertes Zentrum für EndoProthetik

Der Verschleiß (Arthrose) der großen Gelenke ist mit zunehmendem Alter eine der häufigsten orthopädischen Erkrankungen. Unter Endoprothetik versteht man den künstlichen Gelenkersatz. Bei einem künstlichen Knie- oder Hüftgelenk (Endoprothesen) handelt es sich um Implantate, die dauerhaft im Körper verbleiben und das geschädigte Gelenk ganz oder teilweise ersetzen. Unsere Klinik ist auf den Ersatz dieser Gelenke spezialisiert. Im Rahmen dieses Schwerpunktes sind wir seit dem Jahr 2014 als EndoProthetikZentrum zertifiziert.

Profitieren Sie von geprüfter Sicherheit und darüber hinaus davon, dass bei uns von der konservativen über die gelenkerhaltende Therapie bis hin zum Gelenkersatz alles in einer Hand liegt. Mehr Informationen zu unserem EndoProthetik-Zentrum erhalten Sie im separaten Flyer des Zentrums, im Internet oder in einem persönlichen Gespräch.

Wirbelsäulenchirurgie (Orthopädie)

Wir sind spezialisiert auf die konservative, minimalinvasive und operative Versorgung von degenerativen und traumatischen Erkrankungen der gesamten Wirbelsäule.

Minimalinvasive Interventionen:

Schmerzen an der Hals- (HWS), Brust- (BWS) und Lendenwirbelsäule (LWS) entstehen durch einen Verschleiß an der Bandscheibe (Black Disc, Osteochondrose, Protrusion), den kleinen Gelenken (Facettengelenkarthrose) oder durch Druck auf die austretenden Nerven (Ischalgie). Sind die Verschleißerscheinungen noch in den Anfängen, können diese Beschwerden durch Kältesonden an den kleinen Gelenken (Kryodenevation) oder durch Hitzesonden an der Bandscheibe (Nucleoplasty, IDET) oder den austretenden Nerven erfolgreich

behandelt werden. Hierfür wie für minimalinvasive Operationen sind wir mit modernster Bildgebung (MRT/CT) direkt im Haus ausgestattet und verfügen über eigene neurologische und schmerztherapeutische Fachärzte.

Minimalinvasive Operationen:

Solche Schlüsselloch-Operationen schaffen beispielsweise bei nicht behandelbaren Rücken- oder Beinschmerzen mit oder ohne Lähmungen erfolgreich Abhilfe. Weiter setzen wir dieses Verfahren zur Entfernung von Bandscheibenvorfällen, zur Erweiterung des Spinalkanals sowie zur Aufrichtung und Stabilisierung von Wirbelkörpern mit Zement bei Wirbelkörperfrakturen und Osteoporose ein. Aber auch Stabilisierungen mit Bandscheibenersatz können wir minimalinvasiv durchführen.

Offene Operationen:

Alle Degenerationen (Verschleißerscheinungen), spezifische Frakturen und Tumore können, falls dies erforderlich ist, auch gezielt mit offenen Operationsverfahren behandelt werden.

Traumatologie (Unfallchirurgie)

Die Klinik ist in der Lage, 24 Stunden hindurch Verletzungen jeder Art zu versorgen. Hierfür sind wir mit modernster Bildgebung (MRT/CT) direkt im Haus ausgestattet.

Operativ wenden wir alle gängigen offenen und minimalinvasiven Verfahren mit großer Erfahrung und Expertise an. Weiter sind wir darauf spezialisiert, Gelenkverletzungen wie beispielsweise die Kreuzbandruptur oder Verletzungen des Schultergelenks erfolgreich arthroskopisch (mittels Gelenkspiegelung) zu behandeln und damit das Gelenk und seine Funktionalität zu bewahren.

Die Klinik ist für die stationäre und ambulante Behandlung von Arbeitsunfällen durch die Berufsgenossenschaft zugelassen.

Auch unsere Ambulanz steht für die Notfallbehandlung von Unfallverletzten täglich 24 Stunden bereit. Dort findet jeden Dienstag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr eine Sprechstunde statt, in der wir mögliche Eingriffe gemeinsam besprechen können.